



Am Freitag, 28. November, 19 bis 20.30 Uhr, findet im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Schloßplatz 6, die erste Informationsveranstaltung zur Bürgerbeteiligung in Wiesbaden statt.

„Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger, die an der positiven Beteiligung an Prozessen in ihrer Heimatstadt interessiert sind, herzlich dazu ein, bei der Entwicklung von Leitlinien zur Bürgerbeteiligung dabei zu sein“, erklärt Oberbürgermeister Sven Gerich.

Auf der öffentlichen Informationsveranstaltung werden die Ziele, der geplante Ablauf der Leitlinienerarbeitung sowie Mitwirkungsmöglichkeiten vorgestellt.

Ziel ist es, im nächsten Jahr in einem sogenannten dialogischen Prozess zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern aus Politik und Verwaltung Leitlinien zur zukünftigen Bürgerbeteiligung zu erarbeiten.

„**Die interessieren sich eh nicht für unsere Meinung**“, ist eine oft gehörte Ansicht auf der Straße. Der Vorwurf, Politik und Verwaltung würden sich nicht um den Bürger kümmern, ist allgegenwärtig.

Aber **Bürgerbeteiligung hat in Wiesbaden bereits lange Tradition** und ist in einigen Fällen auch erfolgreich praktiziert worden. Sie soll zukünftig durch die zu erarbeitenden Leitlinien einen

noch höheren Stellenwert erhalten.

**Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet dies mehr Transparenz, Information und Mitwirkung, für die Stadt Wiesbaden mehr Qualität und Akzeptanz**

von Vorhaben.

Aber wie sollen die Bürgerinnen und Bürger mit „ins Boot genommen“ werden? Welche Instrumente der Bürgerbeteiligung gibt es und für welche Zwecke sind sie geeignet?

Wie sollen die Bürgerinnen und Bürger zukünftig bei kommunalen Planungen informiert und beteiligt werden? Welche Mitgestaltungsmöglichkeiten wünschen sie sich?

Diese und weitere Fragen werden **über ein ganzes Jahr hinweg** in zahlreichen Veranstaltungen gemeinsam mit Bürgerschaft, Politik und Verwaltung beantwortet.

Hierzu sind neben großen Veranstaltungen auch themenbezogene Workshops, ein Online-Portal und jede Menge Gespräche mit Einwohnern Wiesbadens geplant.

Eine paritätisch mit Vertretern von Bürgerschaft, Politik und Verwaltung besetzte Steuerungsgruppe koordiniert das Verfahren.

Bis Ende 2015 sollen Leitlinien zur zukünftigen Bürgerbeteiligung in Wiesbaden vereinbart werden. Diese Leitlinien umfassen sowohl ein Grundverständnis von Bürgerbeteiligung und ein Gesamtkonzept als auch konkrete Verfahrensregeln.

Die genauen Inhalte und der Aufbau werden von Anfang an gemeinsam entwickelt. Die Leitlinien dienen sowohl Bürgerinnen und Bürgern als auch Politik und Verwaltung zukünftig als Orientierung bei der Planung von Vorhaben und entsprechenden Beteiligungsverfahren.

Sie stärken das Miteinander in Wiesbaden und zeigen Möglichkeiten der Mitgestaltung auf. Das Forschungs- und Beratungsunternehmen „empirica“ ist mit der Durchführung und fachlichen

Begleitung des gesamten Prozesses beauftragt und hat bereits zahlreiche Bürgerbeteiligungsprozesse in anderen Städten umgesetzt.